

Rechnung pro 1900-1901

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresberichte der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft
in Zürich**

Band (Jahr): **2 (1900-1901)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IV.

Rechnung pro 1900—1901.

Einnahmen.

Saldo alter Rechnung	Fr.	265. 45
Jahresbeiträge von 216 Mitgliedern	„	1685. —
Beiträge der Behörden	„	900. —
Geschenke	„	100. —
Baufond Zins pro 1900	„	4. 40
Guthaben bei der kleinen Kassa	„	16. 80
Diverses (Sconto)	„	1. 45
Vorschüsse	„	600. —
Passiv-Saldo	„	953. 50
		Fr. 4526. 60

Ausgaben.

Unterhalt der Sammlung	Fr.	53. 90
Drucksachen und Inserate	„	831. 15
Miete (Sammlungslokal)	„	800. —
Spesen für Vorort	„	21. —
Abwart Koch	„	135. 10
Nachnahmen	„	34. 30
Reisespesen	„	15. —
Versicherungen	„	181. 20
Anschaffungen	„	1790. 55
Spesen für Vorträge	„	60. —
Rückzahlungen von Vorschüssen	„	600. —
Baufond Zins pro 1900	„	4. 40
		Fr. 4526. 60

Leider weist der Rechnungsabschluss kein erfreuliches Resultat auf. Die Gesellschaft tritt den neuen Jahrgang mit Fr. 953.50 Schulden an, was in Anbetracht der geringen Einnahmen und der hohen Ausgaben, nicht ermutigend ist und zu grösster Sparsamkeit drängt.

Sehr hoch sind die Ausgaben für Drucksachen und Inserate, woran namentlich die Einladungen im Tagblatt für die Versammlungen und der Druck des Jahresberichtes die Schuld tragen.

Auch die Miete des Sammlungslokales belastet die Gesellschaft schwer.

Bei den Versicherungen figurirt die Entschädigung von Fr. 120.—, welche für einen dem die Sammlung überwachenden Fräulein zugestossenen Unfall bezahlt werden mussten.

Der Baufond beträgt per 31. Dezember 1900 Fr. 121.40 und die Sammlungen sind mit Fr. 40000.— gegen Feuer versichert.

Der Quästor:

W. Baumann.